



Wir verstehen
Politik für Gewaltfreiheit
als Querschnittsaufgabe

11. Juli 2026

Wer die Welt wirklich
retten will - diesen
kostbaren einzigartigen
wunderbaren Planeten -
der muss den Hass und
den Krieg gründlich
verlernen"

"Jemanden lieben ist ein dauerhafter Vorgang der gegenseitigen Abrüstung"

Liebe Vereinsmitglieder,
liebe Interessierte an unserer Vereinsarbeit,

dieser Satz von Dorothee Sölle könnte eine gute Überschrift unserer Vereinsarbeit des letzten Vierteljahres sein.

Begonnen hat sie vor genau drei Monaten mit unserer Mitgliederversammlung in Frankfurt, auf der wir die "Resolution gegen Gewalt an Frauen und Mädchen" verabschiedet sowie uns in der abschließenden Podiumsdiskussion die Frage gestellt haben, ob eine Welt ohne Kriege und Klimakrise in Zukunft möglich ist.

Diese beiden Themen beschäftigen uns bis heute.

Daher freut mich auch der gestrige Bundesratsbeschluss zum konsensbasierten Sexualstrafrecht, und ich hoffe, dass der Deutsche Bundestag diesem Beschluss nach der 2. und 3. Lesung folgen wird.

Viele sommerliche GrüBe
Nicole zusammen mit Thomas, Kerstin, Martin und Stefan
- Vorstand von gewaltfrei grün e. V.





MITGLIEDERVERSAMMLUNG IN FRANKFURT AM MAIN AM 11. APRIL 2026

Auf unserer diesjährigen Mitgliederversammlung haben wir in Frankfurt unser dreijähriges Bestehen gefeiert und die "Resolution gegen Gewalt an Frauen und Mädchen" verabschiedet.

Die öffentliche Podiumsdiskussion zum Abschluss stand unter dem Titel "Ohne Klimakrise und Kriege – ist eine derartige Welt in Zukunft denkbar".

Podiumsgäste waren

Gernot Lennert, DFG-VK Bildungswerk Hessen e. V.
Heike Seidel-Hoffmann, Christians for future Rhein-Main und

Wolfgang Strengmann-Kuhn, Stadtverordneter der GRÜNEN im Frankfurter Römer

Schaut sie euch gerne hier, noch mal an.

FLAGGENTAG DER MAYORS FOR PEACE

Jedes Jahr am 8. Juli setzen bundesweit Bürgermeister und Bürgermeisterinnen vor ihren Rathäusern ein sichtbares Zeichen für eine friedliche Welt ohne Atomwaffen.

Dieses Jahr begingen sie am 8. Juli 2026 ein Doppel-Jubiläum: vor dreiBig Jahren veröffentlichte der Internationale Gerichtshof in Den Haag ein Rechtsgutachten, demzufolge die Androhung und der Einsatz von Atomwaffen generell gegen geltendes Völkerrecht verstoßen.

Um an dieses wegweisende Gutachten zu erinnern, führte die Landeshauptstadt Hannover als deutsche Zentrale der "Mayors for Peace" vor 10 Jahren den sogenannten "Flaggentag" ein.

Und diese Aktion ist in diesem Jahr wichtiger denn je.



"LETZTES MITTEL ATOMWAFFEN? – PODIUMSDISKUSSION IN TRIER

Am 11. Juni 2026 wurde aus dem MediaFORUM Trier zur kritischen Auseinandersetzung mit der EKD-Denkschrift 2025 "Welt in Unordnung – Gerechter Friede im Blick" die Podiumsdiskussion "Letztes Mittel Atomwaffen?" gesendet. Referenten des Abends waren:

Dr. phil. Theodor Ziegler, Religionspädagoge,
Baiersbronn

Prof. Dr. Karl Hans Bläsius (Schwerpunkt KI, Atomkrieg aus Versehen?)

Dipl. Ing. (Chem. FH) Karl-W. Koch (Fachbuchautor „Störfall Atomkraft“)

Jürgen KluBmann, Journalist und Systemischer Berater,
Studienleiter der Ev. Akademie im Rheinland

Die Moderation übernahm Nicole Lauterwald von gewaltfrei grün e. V.

Veranstalter: die parteiunabhängige Grüne Alternative e.V. und die IPPNW Regionalgruppe Trier.

Das Video dazu findet ihr hier.

FRIEDEN IN DEN LEHRPLAN

gewaltfrei grün e. V. hat sich als unterstützender Verein der Petition an die Präsidentin der Bildungsministerkonferenz Anna Stolz & an die Kultusministerien der 16 Länder angeschlossen und ist nun in die Organisation in dem Netzwerk mit eingebunden..

WAS WIR FORDERN!

1. Friedensbildung von der Grundschule bis zur Oberstufe in die Curricula aufnehmen
 2. Friedensbildung in der Aus- und Weiterbildung von Lehrkräften stärken
 3. Mehr Fachleute für Friedensbildung an die Schulen, statt nur Jugendoffiziere der Bundeswehr
- Wer unterschreiben möchte, gerne hier.

gewaltfrei grün e. V. | 0176 5355 0354
post@gewaltfrei-gruen.de | <https://www.gewaltfrei-gruen.de>